

Workshop: Kaufmännische Steuerung und Kontrolle als Kernqualifikation - aus Sicht der Betriebe

BiBB-Fachtagung „Kaufmännische
Berufe zwischen Theorie und
Ordnungspraxis“/Bonn, 14. Nov. 2012

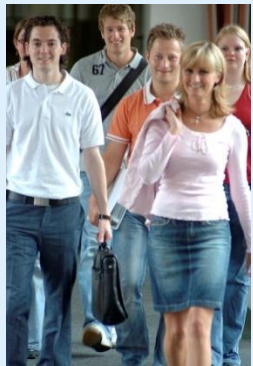
Monika Bergmann, Leiterin der
Kaufmännischen Berufsbildung
bei der SMS Siemag AG



► Kaufmännische Steuerung und Kontrolle als Kernqualifikation aus Sicht der Betriebe



1. Wie wichtig ist die „Kaufmännische Steuerung und Kontrolle“ als Kernqualifikation für einem Betrieb?
2. Welche Rolle spielt für die Ausbildungsbetriebe das Fach „Steuerung und Kontrolle“ in der Berufsschule?
3. Wie wichtig ist für einen Betrieb die Ausbildung für die Nachwuchssicherung im Bereich „Steuerung und Kontrolle“?



Vorstellung des Unternehmens

- Die SMS Siemag AG ist ein führendes Unternehmen im Bereich der Hütten- und Walzwerkstechnik mit einem Umsatz im Jahr 2011 von 3.070 Mio. €.
- Weltweit werden rund 6.800 Mitarbeiter im Unternehmen beschäftigt.
- Bei der SMS Siemag AG werden 287 junge Menschen ausgebildet:
 - 155 gewerbliche Auszubildende
 - 72 technische Auszubildende
 - 60 kaufmännische Auszubildende
- Die SMS Siemag AG hat zwei große Standorte in Deutschland
 - Düsseldorf
 - Hilchenbach



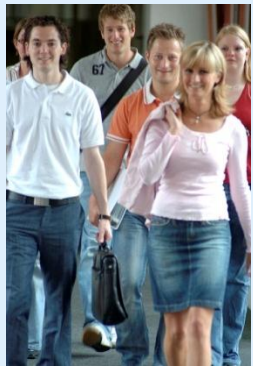
Wie wichtig ist die „Kaufmännische Steuerung und Kontrolle“ als Kernqualifikation aus Sicht der Betriebe?

➔ Folgende Fragestellungen ergeben sich für die Auszubildenden:

- Wie viel kostet eine Stunde „Arbeit“ wirklich?
- Wie hoch sind die Personalkosten – wie wird ein Stundensatz ermittelt?
- Wie sieht die innerbetriebliche Kalkulation aus?
- Wie hoch sind die Unternehmensgewinne?
- Welche Besonderheiten sind bei der Bilanzierung und Bewertung eines Anlagenbauers zu beachten?
- Welche Aufgaben hat das interne und externe Rechnungswesen?

➔ Instrumente und Methoden zur Vermittlung der entsprechenden Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Fachvorträge durch Mitarbeiter aus den entsprechenden Bereichen
- rechnergestütztes Unternehmensplanspiel
- Vermittlung der Lernziele in den Bereichen Kreditoren- und Debitorenabrechnung sowie in der Kostenrechnung
- Einsatz des Leittextsystems



Welche Rolle spielt für die Ausbildungsbetriebe das Fach „Steuerung und Kontrolle“ in der Berufsschule?

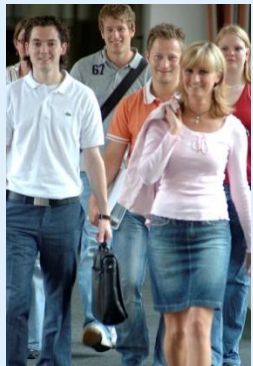
➔ Wie werden die Inhalte im Betrieb vermittelt?

- die Auszubildenden lernen die gesamtunternehmerische Perspektive kennen
- die Vermittlung der Lernziele erfolgt bereichsbezogen
- die Auszubildenden nehmen Buchungen über eine entsprechende ERP-Software vor

➔ Welche Inhalte werden in der Berufsschule vermittelt?

- grundlegende Kenntnisse der ordnungsgemäßen Buchführung
- Buchungssätze werden anhand von Geschäftsfällen geübt
- die Kostenrechnung wird anhand von Betriebsabrechnungsbögen verdeutlicht

➔ Es erfolgt eine systematische Vermittlung der Grundlagen auf denen der Ausbildungsbetrieb aufbauen kann!



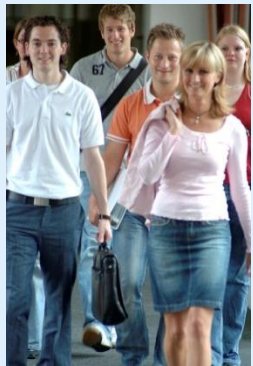
Wie wichtig ist für die Betriebe die Ausbildung in Bezug auf die Nachwuchssicherung im Bereich „Steuerung und Kontrolle“?

➔ Karriereentwicklung im Rechnungswesen – Aufbau von betriebsnotwendigem kaufmännischem Know-how

- Auszubildende durchlaufen die Bereiche im Rechnungswesen
- bei besonderem Interesse in den o. g. Bereichen wird den Auszubildenden ein ausbildungs- oder berufsbegleitendes Studium angeboten
- es erfolgt ein jeweils zweijähriger Durchlauf durch die Bereiche Kreditoren- und Debitorenabrechnung, dem Bereich Bilanzierung, Steuern und Kostenrechnung (Traineeausbildung)
- am Ende des Durchlaufes wird die Steuerberaterprüfung abgelegt
- anschließender Einsatz in den verschiedenen Controlling-Bereichen oder dem Bereich Steuern



Studienabgänger bringen ein breites theoretisches Wissen mit - Auszubildende dafür Kenntnisse über das Unternehmen; sie haben während der Ausbildung ein Netzwerk aufbauen können.



Ausbildung bei der SMS Siemag AG

Ausbildungs-
beginn

Ausbildungszeit

Abschluss-
prüfung



3. Ausbj.

2. Ausbj.

1. Ausbj.

Basis

Karriereentwicklung im
Rechnungswesen

Fachvorträge sowie bei
Interesse Einsatzgebiet

Einsatz in den Bereichen
Rechnungswesen/Kostenrechnung

rechnergestütztes Unternehmensplanspiel

Systematisch vermittelte Grundkenntnisse in der Berufsschule



*Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!*